

# Köstliches aus der Kartoffel für 250 Gäste

Fest rund um die goldene Knolle an der Ehringer Erpetalhalle - Bratprofis der Plattschwatzer

**EHRINGEN.** Strahlender Sonnenschein, Kartoffelduft über der Erpetalhalle und dichtes Menschengedänge erleben die Ehringer beim alljährlichen Kattufelfest des Eiringer Platt. Dass über 250 Gäste in knapp drei Stunden mit allerlei Köstlichkeiten der goldgelben Knolle verwöhnt werden, dafür sorgen die 30 Helfer der Plattschwatzer.

Draußen stehen die Bratprofis an drei riesengroßen Pfannen und bereiten die leckeren Katuffelpuffer zu, gleich daneben gibt es Kartoffelrouladen und -plätzchen. Drinnen bietet ein Buffet ein vielfältiges Angebot, das sie nach Auskunft zahlreicher auswärtiger Gäste noch nirgends gesehen haben. Allein zwischen sieben verschiedenen Kartoffelsalaten kann gewählt werden, Kartoffelsuppe immer wieder anders zubereitet, Kartoffelbrot mit Kartoffelaustrich, Ofenkartoffeln, Pellkartoffeln mit verschiedenen Dippis und Annemaries

heißbegehrter Pilekooken machen einem die Auswahl schwer.

Wer sich dann seinen Teller gefüllt hat, muss sehen, wo er noch einen freien Platz ergattern kann, denn drinnen, wie draußen ist so gut wie alles belegt.

Schnell werden noch mal Kartoffeln in die Küchenmaschine geworfen, denn der Teig für die Kartoffelpuffer wird knapp. Zwei Zentner Kartoffeln seien alleine hier für verbraucht worden, sagt Vorsitzende Irmhild Henkelmann. „Ohne dass, was für die anderen Gerichte noch verarbeitet wurde.“

Angst haben die Plattschwatzer nur, dass sie irgendwann an die Grenzen ihrer Ka-



Hier wird kräftig gebrutzelt: von links Günther Henkelmann, Horst Diegel, Günther Kunold, Irmhild Henkelmann und Hanna Schacht

Foto: Keim

pazitäten stoßen. Aber noch wurden alle Gäste satt und manch einer staunte nicht schlecht, was diese tolle Knolle so hergibt.

Neben den leckeren Gerichten fand auch der neue Kalen-

der für 2007 reißenden Absatz. Mit tollen und seltenen Motiven, von Ehringer Örtlichkeiten aus früheren Zeiten, ist dem Eirnger Platt wieder ein besonderes Stück Heimatgut gelungen. (ysk)